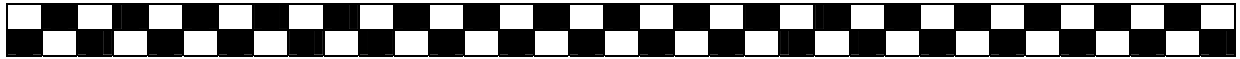


HEIDE - OSTE - POKAL

die Youngtimer-Serie im Norden



Pressemitteilung

Reichlich Kaltverformung am Ostersonntag

Bei schönstem Osterwetter und einer top organisiertem Doppelveranstaltung des MSC Peine und des MSC Knesebeck traten auch wieder zahlreiche Youngtimer mit an den Start der Rallye an. Auch in diesem Jahr stellte sich das so genannte "Schweineohr" wieder als Zuschauermagnet heraus und ließ richtige Volksfeststimmung aufkommen.

Als ersten der Youngtimer erwischte es Jörg Tietjen / Gerd Lüchau, die Ihren Opel Ascona schon vor dem offiziellen Start mit Schaltproblemen abstellen mussten. Auf WP 1 quälten arge Technikprobleme mit längerem Stillstand auch die Ford Escort RS 2000 Crew Axel Potthast / Elmar Pernsch, die eigentlich als Sieganwärter hoch gehandelt wurden. Dafür konnten sich die Zeiten der restlichen 5 Prüfungen und ein zweiter Platz am Nachmittag sehen lassen. Die Eheleute Clemens und Rela Wölpert waren dagegen so übermotiviert, dass sie gleich bei der zweiten Prüfung die Einfahrt ins "Schweineohr" schlichtweg ignorierten und mit Vollspeer ihren Kadett C Coupe ins Ziel manövrierten. Zur Belohnung gab es tosenden Applaus und eine Maxzeit. Fabelzeiten legten das Porsche 924 Team Ingo Höppner / Christian Bechstein in die Zeitenwaage und ließen ihr Siegabitionen klar zum Vorschein kommen. Eingebremst wurde ihre forsche Fahrweise durch eine zu hastig angegangene Schikane, die den Porsche vom Kurs abbrachte und sich dann auch noch ein Baum in den Weg stellte. Ein aufgeschlitzter Reifen und eine Kaltverformung der Frontpartie war das Ergebnis. Da auch kein Sportreifen mehr zur Verfügung stand, musste ein handelsüblicher Straßenreifen herhalten und die Fahrt ein wenig gedrosselt werden. Zu einem zweiten und einem dritten Platz langte das Tempo aber noch allemal. Dietmar und Thomas Kreher steckte der Schreck vom letzten Wochenende noch in den Knien, als ihr Ascona auf dem Dach zum liegen kam, zeigten aber hier mit ihrem frisch gebügeltem Gefährt mit zwei 4. Plätzen, dass man den Mut nicht ganz verloren hat. Claus Weiland / Björn Netz fuhren mit ihrem Porsche 911 in ihrer Klasse eine einsame Rallye. Als einzige Starter über 2 Liter sicherten sie sich aber wenigstens einmal den Gruppensieg bei den Youngtimern. Das wohl unscheinbarste seiner Autos holte Bernd Knackstedt aus der Garage und sicherte sich mit seinem Beifahrer Bernd Brinkmann mit einer schnellen aber unauffälligen Fahrweise gleich zwei Klassensiege mit dem Escort RS 2000 an diesem Tag. Die Show überließ er hier lieber einem Anderen. Innerhalb von drei Wochen erwische es zum zweiten Mal Holger Stamm brutal. Anstatt das Lenkrad trotz Ermahnungen des Beifahrers Michael Heinrich fest im Griff zu haben, zog er es vor den Zuschauern im "Schweineohr" freundlich zuzuwinken und zu hupen, bis ihn die Fliehkräfte vom rechten Weg abbrachten und der Manta ungebremst mittig an einem Baum zerschellte. Außer ein paar schmerzhaften Prellungen ist den Beiden zum Glück nichts passiert, aber zwei Fahrzeuge mit Totalschäden in so kurzer Zeit lassen wohl mit dem vorzeitigem Ende der Saison rechnen. Nun hat er wenigstens Zeit sich auf die bevorstehende Geburt seines zweiten Kindes vorzubereiten. Dank eines dritten Platzes am Vormittag führt er trotzdem noch die Meisterschaft um den Heide Oste Pokal an. Weiter geht es mit internationalem Flair bei der

Mobil Pegasus Rallye in Sulingen am 05./06. Mai die u.a. zur ADAC Rallye Masters 2006 zählt.



Ende eines Übermuts Holger Stamm – Peiner Stahlrallye 2006

HOP Zwischenstand:

1.	Holger Stamm / Michael Heinrich	Opel Manta B	1987 Pkt
2.	Clemens Wölpern / Rela Wölpern	Opel Kadett C Coupe	1314 Pkt
3.	Jürgen Beinke / Axel Beinke	Opel Kadett C Coupe	1230 Pkt
4.	Bernd Knackstedt / Bernd Brinkmann	Ford Escort RS 2000	1173 Pkt
5.	Ingo Höppner / Christian Bechstein	Porsche 924	1048 Pkt
6.	Axel Potthast / Elmar Pernsch	Ford Escort RS 2000	1012 Pkt
7.	Dietmar Kreher / Thomas Kreher	Opel Ascona B	997 Pkt.
8.	Jörg Tietjen / Gerd Lüchau	Opel Ascona B	997 Pkt
9.	Kai Ebeling / Markus Ehlers	Opel Kadett C Coupe	673 Pkt
10.	Gerd Dreier / Andreas Blank	Audi 80 GT	564 Pkt
11.	Claus Weiland / Björn Netz	Porsche 911	298 Pkt



2 x Klassensieger Bernd Knackstedt / Bernd Brinkmann